

SUSANNE HOSANG, Redaktion
079 754 43 76
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

KIRCHGEMEINDE BIEL

Im neuen Glanz

Das Paulushaus in Madretsch erstrahlt in neuem Glanz und öffnet seine Pforten im August.

Die umfassenden Renovationsarbeiten am Begegnungszentrum neben der Pauluskirche am Blumenrain wurden durch das Bieler Architekturbüros 'Preiswerk' umsichtig geleitet. Dem Zeitgeist und Designstil des ehrwürdigen Gebäudes aus dem Jahre 1956 wurde ebenso Rechnung getragen wie der hohen Bauqualität. Baumaterialien, Farbkonzept und Möblierung unterstützen die ursprünglichen, typischen Gestaltungsmerkmale der 50er-Jahre.

Die Atmosphäre des früheren Begegnungszentrums wurde aufgenommen und vervielfältigt. Die Farben allgemein und die wunderschönen Bodenbeläge unterstützen den Eindruck eines offenen Raumes, ausgeleuchtet

mit Originallampen. Sogar die Holzböden aus feingliedrigen Lamellen beeindrucken durch ihre Nachhaltigkeit und Eleganz. Die Cafeteria begrüsst mit grossem Eingang.

Um den heutigen, technischen Anforderungen gerecht zu werden, erhielt das Paulushaus die neuste Infrastruktur: Projektion, Vernetzung, Ton und Licht entsprechen nun hohen Standards und ermöglichen Veranstaltungen aller Art. Die Räume sind multifunktional und barrierefrei erreichbar. Eine professionelle Küche rundet das Angebot ab.

Auf dem Dach wurden Solarzellen installiert, stets unter Berücksichtigung der schützenswerten Bausubstanz. Die Fassaden von Paulushaus, Pauluskirche und Glockenturm sind neu gestrichen. Die leicht hellere Fassadenfarbe aus natürlichen Inhaltsstoffen

und die aufgefrischten Fensterlaibungen aus Jurastein von Hauterive geben dem Gebäude seinen ursprünglichen Charakter zurück.

Unser neues Begegnungszentrum im Paulushaus lädt ein zu vielfältigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde, des Madretschquartiers und der Stadt Biel ganz allgemein. Die Gebäude können zu vernünftigen Preisen gemietet werden. Mehrere Organisationen haben bereits ihr Interesse angemeldet, diesen schönen, neuen Begegnungsraum mit Leben zu füllen.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns am grossen Eröffnungs-, Begegnungs-, und Wiedersehensfest am 24. August.

CÉDRIC NÉMIZ
(FREI ÜBERSETZT VON SUSANNE HOSANG)

Di/So 24.08.2025
Maison St-Paulushaus
Crêt-des-Fleurs 24
Blumenrain 24

10:00 - 17:30
Portes ouvertes
Offene Türe

10:00 Culte Gottesdienst
11:00 Apéritif et partie officielle
Apero und offizieller Teil
12:00 Restauration
Verpflegung

13:00 - 17:30
Animations pour enfants et familles
Aktivitäten für Kinder und Familien
Jeux / Spiele
Atelier créatif
Kreativatelier
Concerts Villa Ritter
Konzerte

Visites de la maison
Hausbesichtigungen
Et plus encore !
Und Weiteres !
UIB Jazz orchestra

Projet soutenu / Unterstütztes Projekt
sleep-in

GOTTESDIENSTE UND FEIERN IM AUGUST

Sonntag, 3. August, 10 Uhr
Stephanskirche, Ischerweg 11
Gottesdienst
mit Pfr. David Kneubühler

Sonntag, 10. August, 10 Uhr
Stadtkirche Biel
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrerin Heidi Federici Danz, Biel
Elsbeth Caspar, römisch-katholische
Theologin, Biel
Pfarrer Samuel Gerber, reformierte
Kirchgemeinde Bürglen
Age-Freerk Bokma, Organist
(siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 17. August, 10 Uhr
Stadtkirche, Ring 2
Gottesdienst
mit Pfrn. Annemarie Bieri

Sonntag, 24. August, 10 Uhr
Pauluskirche, Blumenrain 24
Eröffnungsgottesdienst und
Einweihungsfest Paulushaus
mit Apéro,
Restauration, Animation und
Unterhaltung.
(siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 31. August, 10 Uhr
Stadtkirche, Ring 2
Gottesdienst
mit Pfr. David Kneubühler

Sonntag, 31. August, 10 Uhr
Berggottesdienst in Magglingen,
beim Schuttdach, in der Nähe des
Restaurants Hohmatt
mit Pfr. Marcel Laux
Musikalische Begleitung: Gemischter
Chor Evillard-Magglingen
s. Inserat Seite 15

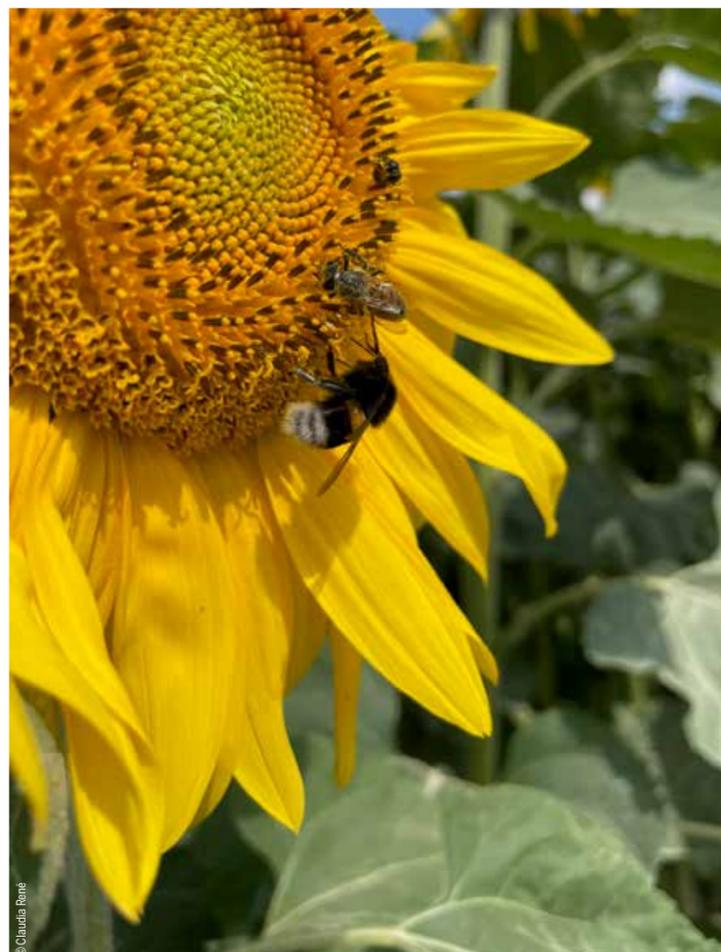
HEIM-GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 7. August, 10.30 Uhr,
Zentrum Schlössli, Mühlestrasse 11,
mit Pfarrer Philipp Koenig und
Caroline Hirt, Musik

Dienstag, 19. August, 14.30 Uhr,
Alterszentrum Esplanade,
Neumarktstr. 35,
mit Pfarrerin Anna Wyss

Dienstag, 26. August, 14.30 Uhr,
Alterszentrum Cristal, Lischenweg 29,
mit Pfarrerin Anna Wyss

Mittwoch, 27. August, 10 Uhr,
Residenz au Lac, Aarbergstr. 54,
mit Pfarrer Stefan Affolter und
Verena Minder, Musik

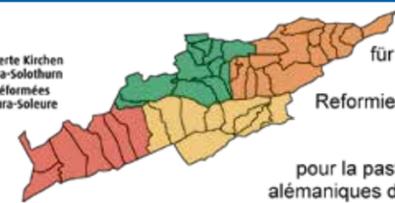


© Chaudia René

JURA



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-jura-soleure



Stiftung
für die Pastoration der
deutschsprachigen
Reformierten im Berner Jura

Fondation
pour la pastorale des réformés
alémaniques dans le Jura bernois

Pflanzen in der Bibel

«W» wie Weihrauch

Wohl schon jeder von uns hat während einer katholischen Messe Weihrauch gerochen. Man liebt den stark aromatischen, süssen, ja gelegentlich betäubenden Geruch dieses Harzes – oder kann es nicht «riechen.» Die Sträucher, die das Harz absondern, finden sich unter anderem im heutigen Jemen, der Heimat der sagenumwobenen Königin von Saba. Von da aus gelangte das Harz mittels Kamelkarawanen bis ans Mittelmeer, nach Gaza und in den Libanon, von wo aus es weiter verschifft wurde, etwa zu den Griechen. Der Handel mit Weihrauch war äusserst lukrativ: Mit nur wenigen Kilos des Harzes konnte man sehr viel Geld verdienen; zudem erforderte seine Gewinnung nicht viel Arbeit.

Weihrauch wurde schon von den Israeliten (aber nicht nur von ihnen) im Kult verwendet, und zwar in mannigfacher Weise. Warum es auch bei blutigen Tieropfer zum Einsatz gelangte, leuchtet unmittelbar ein: Es vermochte den bestialischen Gestank zu überlagern, der beim Schlachten und Verbrennen der Opfertiere entstand.

Am besten lässt sich die Bedeutung des Weihrauches mit den Begriffen

«Luxus» und «hochgestellt» erfassen. Bei Prozessionen römischer Kaiser, die sich als «Herr und Gott» bezeichnen liessen, trug man ihnen ein Gefäss mit Weihrauch voran. Das hatte übrigens eine angenehme Nebenfolge: Der Kaiser wurde nicht durch den Gestank belästigt, der aus den Kloaken aufstieg. Die Christen, die zu Beginn ihrer Geschichte die Verwendung von Weihrauch ablehnten, übernahmen ihn schliesslich und machten damit klar: Weihrauch gebührt keinem Menschen, auch nicht dem Kaiser, sondern dem allein wahren Gott. Und da Gott nur das Beste verdient, gebührt ihm neben einem schönen Haus und anderem mehr eben auch Weihrauch. Deshalb legten die Magier aus dem Morgenland neben Gold und Myrrhe als drittes Geschenk Weihrauch vor Jesus nieder.

Sogar eine Frau setzt die Bibel mit Weihrauch in Verbindung, nämlich die junge und schöne Frau (Geliebte), von der das Hohelied handelt. Das bedeutet: Sie ist nicht Gott, trägt aber göttliche Züge.

HANS-PETER MATHYS



FEIERKIRCHE



Männer im Wald

Wie jedes Jahr vor der Sommerpause luden die beiden guten Seelen von Mensch-Männer!, Marc Knobloch und Jan Hartmann, zum alljährlichen Bräteln und Zusammensein bei der Waldlichtung im Brügger Längholzwald beim Heidenstein ein. Dieser Freitagabend Ende Juni war auch gegen Abend immer noch sehr heiss. Als ich mit dem Velo von zu Hause losgefahren bin, habe ich trotzdem einmal mehr wohligh festgestellt, wie erfrischend eine abendliche Brise auf dem Velo sein kann. Unterwegs habe ich noch einen anderen Mann getroffen; er hatte dasselbe Ziel: Männerbande beim Heidenstein. Bald einmal erschien der wunderschön gelegene Ort in unserem Sichtfeld. Ein Feuer brannte bereits und etliche Männer waren damit beschäftigt, den Abend vorzubereiten oder ihr eigenes Brat- und Trinkgut entsprechend parat zu halten. Im Brunnen standen einige Getränke bis zum Flaschenhals im kühlen Quellwasser und warteten auf ihre Bestimmung. Grob zählte ich durch und kam auf etwa ein Dutzend Männer. Die meisten kannte ich bereits. Einige treffe ich regelmässig an den Mensch-Männer!-Veranstaltungen, andere eher selten. Man kennt sich, aber wie gut, spielt eigentlich keine Rolle. Auf der Einladung lockte uns Männer folgender Text in den Wald: «Sehr traditionell,

wie immer mit gewissen Überraschungen, Spass, zusammen teilen und essen. Was willst Du mehr?» Nichts! Die Stimmung unter den Männern war sehr freundschaftlich, nicht gespielt, sondern natürlich locker. JederMann wollte einen guten Abend verbringen, was allen Beteiligten bestens gelungen ist. Der Wald, die Bäume, das Licht, der Ort – wunderbar. So nah und dennoch so wohltuend oder gerade deshalb. Das Laub der Bäume war noch frisch und das intensive Grün und ein sanftes Lüftlein taten jedem Geist – sei er noch so aufgewühlt – und jeder Seele – sei sie noch so gefordert – einfach gut. Natürlich war kein straffer Ablauf vorgesehen. Dennoch habe ich viel erlebt und mitgenommen an diesem, lassen Sie es mich Waldfest nennen. Ich kann und werde nicht versuchen, ins Detail zu gehen und anfangen die Stimmung und die einzelnen «Geschichten» zu beschreiben oder gar zu erzählen. Es geht mir vielmehr darum, Neugierde bei Männern zu wecken, um dann vielleicht selbst mal reinzuschauen. Nur so – ganz locker und unverbindlich. Nur Angebote, die jeder annehmen kann oder nicht – frei wählbar und je nach Interesse am Thema. Aktiv oder passiv. Abschliessend möchte ich festhalten, dass das Zusammensein,



Fotos: © Marc Knobloch

der Austausch, das Erlebte, die erholsame Gemütlichkeit, die Einfachheit und nicht zuletzt die Konstellation der anwesenden Männer durchaus ein Erlebnis waren... vielleicht sogar ein unvergessliches. Eben – was willst Du mehr?

STEPHAN SCHWALD

**Kommst Du mit?
Wanderwochenende im Jura
Samstag und Sonntag,
6.-7. September**

PS: Infos und Programm siehe www.mensch-maenner.ch

SOLIDARISCHE KIRCHE



Sonnige Gemeinschaft am Bodensee
Sommerferien mit der Kirchgemeinde Biel in Romanshorn

Anfang Juni konnten 19 Seniorinnen und Senioren aus Biel eine Woche voller Sonne, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente in Romanshorn erleben. Untergebracht im komfortablen 4-Sterne-Hotel Inseli mit Seesicht und Balkon, konnten die Feriengäste die Gegend am Bodensee in vollen Zügen geniessen – ob bei Spaziergängen entlang der Promenade, bei Ausflügen oder bei einem gemütlichen Schwatz auf der Terrasse.

Die FERIENGRUPPE setzte sich aus 13 Frauen und 6 Männern zusammen. Besonders eindrücklich: Fünf der Teilnehmenden waren über 90 Jahre alt, vier weitere über 85 – und alle waren mit viel Lebensfreude unterwegs.

Abwechslungsreiches Programm mit Freiraum

'Jede*r kann – niemand muss', so lautete das Motto. Die Woche war sorgfältig geplant, bot aber bewusst auch Raum für individuelle Bedürfnisse. Auch dem wechselhaften Wetter mussten wir Rechnung tra-

gen und entschieden jeweils spontan, wohin uns Interesse, Neugier und Bedürfnisse führten.

Zu den Höhepunkten gehörte ein Ausflug mit der Fähre nach Friedrichshafen, wo einige das interessante Zeppelin-Museum besuchten und durch das Städtchen sowie entlang der Uferpromenade flanieren. An einem anderen Tag fuhr die Gruppe mit dem Zug oder dem Kirchenbus nach Arbon. Einige besuchten das Oldtimermuseum von Saurer, andere genossen die Sommerstimmung in einem gemütlichen Altstadtcafé. Ebenfalls ein Höhepunkt: das Hundertwasserhaus in Altenrhein mit seinen vergoldeten Zwiebeltürmen, leuchtenden Farben, geschwungenen Linien, ungleichen Fenstern, unebenen Böden, bunten Keramiksäulen, schattigen Wandelgängen und begrünten Dachflächen bot eine sehr interessante Begegnung mit der Architektur des bekannten Künstlers.

Die Abende wurden nach den feinen Abendessen im Hotel bei gemeinsamen Gesprächen am runden Tisch oder mit

Spaziergängen am See in wunderschönen Abendstimmungen verbracht.

Wohlfühlen in Gemeinschaft

Besonders schön war die herzliche Stimmung. Alle waren einander gegenüber offen, es gab keine Grüppchenbildung. Ein Teilnehmer: «Wir haben aufeinander geachtet – mit Respekt und Wärme». So wurde die Gemeinschaft zur Quelle von Kraft und Lebensfreude, auch wenn die Bewegungsmöglichkeiten zum Teil eingeschränkt waren.

Unser bewährter Chauffeur Ueli fuhr uns zurück nach Biel. Zuhause angekommen, blickten alle auf erfüllte und anregende Tage zurück – mit glücklichen Gesichtern und Erinnerungen, die noch lange nachwirken werden.

Team Sommerferien:
JÜRGE WALKER, REGULA SÄGESSER,
RUBJA BELAGIC

Fotos: © Juerg Walker

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

«Ihr seid das Salz der Erde» Mt 5,13

Sonntag, 10. August, 10 Uhr
Stadtkirche, Ring 2
Ökumenischer Gottesdienst

Mit Pfarrerin Heidi Federici Danz, Biel
Elsbeth Caspar, römisch-katholische
Theologin, Biel
Pfarrer Samuel Gerber, reformierte
Kirchgemeinde Bürglen
Age-Freerk Bokma, Organist



© Pixabay / FinlayM



© Shutterstock / usimg

Berg-Gottesdienst

Sonntag, 31. August, 10 Uhr,
beim Schutzdach, in der Nähe des Restaurants Hohmatt
Mit Pfarrer Marcel Laux.
Musikalische Begleitung: Gemischter Chor Evillard-Magglingen

Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro offeriert. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Picknick, Getränke, Geschirr und Besteck bitte selber mitbringen. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kapelle Magglingen.

Auskunft bei Unsicherheit und zweifelhafter Witterung: Samstag, 30.8., zwischen 9-12h oder ab 19h: 079 814 05 72, Pfarrer Marcel Laux

KLANG

Seelenklänge

Dienstag, 5. August, 18.45-19.15 Uhr, Stadtkirche, Ring 2
Pascale Van Coppenolle, Orgel,
Stephanos Anderski, Obertongesang



© Foto: A. Lauenmeyer

Orgelspaziergang

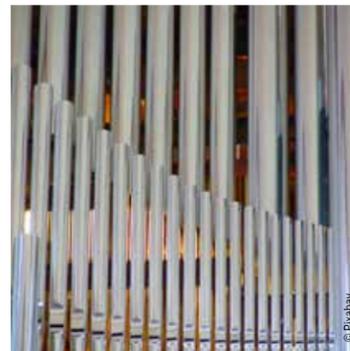
Samstag, 30. August, Stephanskirche, Ischerweg 11
13.30 Uhr: Begrüssung und Präsentation der Kirche durch Nathalie Caccivio
Konzert mit Stefanie Scheuner
14.30 Uhr: Apéro im Garten der Stephanskirche
15.15 Uhr: Spaziergang der Schüss entlang bis zur Pasquartkirche

Pasquartkirche, Seedorf 99A
16.00 Uhr: Konzert mit Sara Gerber und Jean-Luc Thellin
16.45 Uhr: Spaziergang bis zur Stadtkirche

Stadtkirche, Ring 2
17.00 Uhr: Konzert mit Age-Freerk Bokma

Mit Kollekte (Richtpreis: ein Konzert CHF 20.- | ganzer Nachmittag CHF 40.-)

Anmeldung bis zum 27. August an
Susanne Gutfreund, Susanne, gutfreund@ref-bielbienne.ch oder 032 327 08 40 (Beantworter).
Wenn nötig, können wir gerne einen Transport organisieren.



© Pixabay

Der **Freundeskreis der Orgelabende Biel (FOAB)** organisiert und finanziert seit mehr als 20 Jahren Anlässe mit den beiden Orgeln der Bieler Stadtkirche und um sie herum: Solokonzerte, Vokal- und Instrumentalensembles, aussergewöhnliche Kombinationen für den Spiel- und Kompositionsraum von 600 Jahren Musik.

Nun ist der Verein für den 1. Januar 2026 auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Kassiererin / einem ehrenamtlichen Kassier für eine einfache Buchhaltung (Banana).



© Pixabay

Aufgaben: Verwaltung und Dokumentation der finanziellen Transaktionen, Erstellung des Jahresabschlusses, Hilfe bei der Budgetplanung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Urs Hof, Vereinspräsident FOAB, 079 503 89 05, urs.hof@ref-bielbienne.ch

WEITERE VERANSTALTUNGEN



MenschMänner

Wanderwochenende

Samstag und Sonntag, 6.-7. September

Leitung: Jean-Jacques Amstutz

Wanderung vom Berner Jura in die Franches Montagnes; Übernachtung im Jugendhaus Les Mottes in Montfaucon.

Besammling am Samstag, 6. September, 9.10 Uhr, im Bahnhof Biel.

Rückkehr am Sonntagabend, 7. September, ca. um 17 Uhr in Biel.

Kosten: CHF 30.-

Alle weiteren Informationen erfolgen nach der Anmeldung.

Auskunft und Anmeldung bis zum 1. September bei Marc Knobloch, 032 535 50 15, marc.knobloch@bluewin.ch



Sanftes Pilgern

Von Interlaken nach Wattenwil auf dem Jakobsweg
Freitag, 29. August bis Sonntag, 31. August 2025

Pilgern ist alt! Sehr alt! Jede Religion kennt das Pilgern!

Sich laufend fortbewegen, dem eigenen Lebensweg plaudernd, lachend und nachsinnend nachgehen, den Impulsen nachhängen oder darüber austauschen.

Wir starten in Neuhaus bei Interlaken. Der Weg führt zu den Beatushöhlen und später nach Merligen. In Merligen besteigen wir das Schiff nach Thun zu unserer ersten Übernachtung. Am zweiten Tage fahren wir mit dem Bus nach Spiez und geniessen den Thunersee in seiner vollen Pracht. Unser Weg führt von Spiez über Einigen nach Amsoldingen. Von dort gelangen wir mit dem Bus zurück nach Thun zu unserem Nachtlager. Am dritten Tag starten wir in Amsoldingen. Die Pilgerreise geht weiter über Blumenstein bis Wattenwil, wo wir die Heimreise antreten.

Wir sind Pilger:innen und tragen unser Gepäck auf den eigenen Schultern.

Kosten: CHF 430.-

Inbegriffen sind zwei Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer, Wanderleitung und spirituelle Impulse.

Auskunft und Anmeldung bis spätestens 20. Juli an:

Regula Sägesser, 079 667 15 00, reg.saegesser@outlook.com



BILDUNGSKIRCHE | ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN

Kochkunst aus aller Welt – England

Mittwoch, 27. August, 12 Uhr, Wyttenbachhaus, Rosiusstr. 1

Denkt man an England, da purzeln die Bilder nur so: Von Popmusikern wie Elton John, pardon, Sir Elton John und den Beatles, Londons Big Ben, dem Buckinghampalast, den Royals, über die berühmten englischen Gärten bis zum Five-o-Clock-Tea mit Scones und kleinen Sandwiches geht es kunterbunt durcheinander.

Gräbt man noch ein bisschen tiefer in den Schubladen des Gedächtnisses, plopt vielleicht noch das typisch englische Breakfast auf: Fruchtsaft, Speck, Ei, Würstchen, Blackpudding, Tomaten, Toast und Tee.

Und da war doch noch was mit Fisch ...? Fish and Chips, um genau zu sein. Fast-food, wie man das heute nennt, hat in England einen festen Platz in der Esskultur, sei's tiefgefroren aus dem Laden, als Take-away von einer Imbissstube oder im Pub. Und wer an Pubs denkt, denkt wohl auch an Bier. Die englische Biervielfalt ist legendär.

England, bzw. ganz Grossbritannien, wozu ja auch Schottland, Wales und Nordirland gehören, hat eine lange und sehr bewegte Geschichte, wurde erobert und hat erobert. Römer, Wikinger, Germanen, Angeln, Sachsen, Kriege, Piraten, Könige und Königinnen, Kolonien und die Gründung der Ostindiencompany Anfang des 17. Jahrhunderts sind nur einige Stichworte. Womit wir wieder beim Tee wären oder ganz allgemein beim Essen. Denn dank ih-



rer Kolonien hatten die Engländer lange Zeit einfachen Zugang zu allerlei exotischen Zutaten, was zu einer hochstehenden Küche beitrug. Nach dem Niedergang der Kolonialreiche und den beiden Weltkriegen Anfang des 20. Jh. ging viel der britischen Kochkunst verloren, da die Zutaten aus aller Welt schlicht zu teuer waren für die, die wussten, wie man kocht: die Bediensteten. Die Oberschicht kochte damals natürlich nicht selbst. Sie konnte sich zwar die Zutaten leisten, wusste jedoch wenig anzufangen mit all der Vielfalt. Die ehemaligen Ange-

stellten hatten jedoch kaum Geld für exklusive Gewürze und co. und kochten einfachere Gerichte für ihre Familien – so ging viel Wissen verloren. Heute ist die englische Küche wieder ein bunter Mix mit Einflüssen aus aller Welt.

Kosten: Erwachsene CHF 12.- | Kinder ab 10 Jahren CHF 6.-

Anmeldung bis am Montag davor: 032 322 36 91 oder zeitfragen@ref-bielbiemme.ch

Vegimenu: bitte bei der Anmeldung angeben.

Ich muss gar nichts!

Lieber Thomi

Für 13+1 Jahre in der ref. Kirchgemeinde Biel im Einsatz für Kinder und Jugendliche ganz herzlichen Dank.

Über die Jahre warst du Schwerpunktleiter, stellvertretender Fachbereichsleiter,

Team-Senior und Team-Seele. Mit dir wurde invenio gegründet, mit dir konnten KiJuFa und KUW zusammenwachsen. Deiner Herzlichkeit und Grosszügigkeit, deiner Gelassenheit und deinem (seltenen) heiligen Zorn, deinem Humor

verdanken wir viel!

Für das Unbekannte und Unbeschwertere, in das du mit deiner Pensionierung trittst, wünschen wir dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen!



KINDER, JUGEND, FAMILIEN

Kindertreff

Calvinhaus, Mettstr. 154

für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse Basteln, werken, spielen, plaudern, malen und vieles mehr...

jeden Freitag von 14-17 Uhr (ausser Schulferien)

Kontakt: Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88

jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Jugendtreff

Calvinhaus, Mettstr. 154

für alle Kinder der 5. und 6. Klasse Töggeln, Tischtennis, Musik hören oder einfach Zusammensein.

jeden Mittwoch von 14-17 Uhr (ausser Schulferien)

Programm auf www.ref-bielbienne.ch

Kontakt: Thomas Drengwitz, 079 129 66 37

thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch

Fiire mir de Chliine

Paulushaus, Blumenrain 24

für Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Familien

Singen – Beten – Feiern – Basteln – rund um eine Geschichte aus der Bibel

Donnerstag, 28. August, 16-17 Uhr

Infos und Anmeldung:

Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88

jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 4 – Abendmahl

Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1
Mittwoch, 27. August, 14-17 Uhr

KUW 7

Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1
Mittwoch, 20. August, 14-17 Uhr und
anschl. Elternabend
Mittwoch, 27. August, 14-17 Uhr

ÖKUMENISCHE WAHLFACHKURSE

Daten und Zeiten der Kurse auf
www.uswahl.ch

Kontakt: Claudia René, 032 341 88 11,
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

HEILPÄDAGOGISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Heilpädagogische Tagesschule Biel
Gruppe Malachit
Dienstag, 26. August, 15-16 Uhr

«Alles, was an
Grossem in der
Welt geschah,
vollzog sich zuerst
in der Fantasie
des Menschen.»

ASTRID LIDGREN



Treff-Baar

Wir gründen ein Treffangebot für die Mädchen und jungen Frauen der Stadt Biel (ab 7. Klasse bis Lehre/Gymnasium)!

Die Treff-Baar ist ein offenes Angebot für die Mädchen und jungen Frauen der Stadt Biel, welches nach dem Konzept «Von Frauen – Für Frauen» aufgebaut ist und bis auf Weiteres regelmässig 2-mal pro Monat (jeweils am Freitagabend) in den Räumlichkeiten des Calvinhauses in Biel-Mett stattfinden wird.

Wir freuen uns, nach den Ferien mit einem neuen, spannenden Programm und unserer neuen Praktikantin Jasna in die nächste Runde unserer Treff-Baar zu starten! Die neuen Termine und Angebote werden fortlaufend auf unserer Homepage unter der Rubrik 'Agenda' oder direkt unter der Rubrik 'Angebote' bekannt geben. Nun wünschen wir allen Mädchen und jungen Frauen der Stadt Biel einen wunderschönen, erholsamen Sommer und hoffen, euch bald wieder im Calvinhaus Biel-Mett begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Myriam Diarra Schutzbach, 078 796 91 46, myriam.diarra@ref-bielbienne.ch

Into the Wild

Girls Outdoor Weekend vom 29.-31.8.2025 (Freitagabend – Sonntagmittag)

Ein Wochenende lang lernen auf sich selbst vertrauen. Wandern und bauen,

feuern und kochen, plaudern und zusammen sein, alleine sein und auf die Stille hören. An diesem Wochenende sind wir Frauen und Mädchen nur unter uns. Am ersten Abend lernen wir uns gegenseitig kennen, wir kochen, essen, plaudern, übernachten als Gruppe. Am zweiten Abend dürfen die ganz Mutigen alleine oder zu zweit einen Schlafplatz suchen. Die Nächte verbringen wir unter freiem Himmel, bei Wind und Wetter, im Dunkeln, in der Gruppe oder allein.

Wagst du das Abenteuer im Wald? Dann melde dich an bis zum 20. August 2025 bei Jasmin:
079 798 13 88,
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch



Kinder-Sommer-Lager vom 10.-14. August 2025

mit Monika Gauchat und Myriam Diarra Schutzbach

Workshops, Tagesausflüge, Kreativprojekte, Spiel&Spas usw.

Für Kinder von der 1.-6. Klasse; ab 7. Klasse Möglichkeit zur Beteiligung als JungleiterIn.

Anmeldung und Infos: 032 341 88 11,
claudia.rene@ref-bielbienne.ch



Abschied von Alena Bütikofer, Praktikantin KiJuFa

Es ist nun fast 11 Monate her, seit ich meinen ersten Einsatz für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der ref. Kirchgemeinde am Kinderfest Biel antreten durfte. Damals wusste ich noch nicht so recht, was mich im kommenden Jahr erwarten würde, hatte ich doch aufgrund meines eher atheistisch geprägten Hintergrunds bisher kaum Berührungspunkte mit kirchlichen Institutionen. Heute, fast ein Jahr später, kann ich über diese anfänglichen Unsicherheiten nur schmunzeln.

Meine Praktikumszeit wurde geprägt von

einem bunten Strauss an wohlwollenden, weltoffenen und allesamt in ihrer jeweiligen Einzigartigkeit schillernden Menschen und – speziell zu erwähnen – einer ganzen Sammlung an Powerfrauen, die mich in ihrer Stärke und Emanzipiertheit zutiefst berührt und inspiriert haben. Und so verabschiede ich mich von der ref. Kirchgemeinde Biel, zwar mit einem weinenden Auge, aber dafür mit einem Herzen, prall gefüllt mit bereichernden Begegnungen und Erfahrungen, die ich keine Sekunde missen möchte!

ALENA

Unser neuer Jugendarbeiter ist da!

Wir begrüßen Ekramy Awed herzlich als neuen Mitarbeitenden im Team Kinder-Jugend-Familie. Er tritt die Nachfolge von Thomas Drengwitz an, der Ende Juli pensioniert wurde.

Ekramy, kannst du dich bitte kurz vorstellen?

Mein Name ist Ekramy Awed. Ich bin 51 Jahre alt, geschieden und lebe mit meinem 14-jährigen Sohn in Wabern, in der Nähe von Bern.

Ich wurde in Oberägypten in eine evangelisch-reformierte Familie geboren. Nach dem Studium war ich vier Jahre lang als Gymnasiallehrer für Geschichte, Geografie, Geologie und christliche Religion tätig, bevor ich 2001 in die Schweiz kam.

Hier habe ich mein Fernstudium in Theologie fortgesetzt und abgeschlossen. Seit 2013 bin ich von der

ägyptischen und der bernischen reformierten Kirche als Pfarrer für arabischsprachige Gemeinden in der Schweiz beauftragt. Seither habe ich mehrere arabisch-reformierte Kirchgemeinden gegründet, um Menschen mit arabischem Hintergrund eine geistliche Heimat zu geben – unabhängig von Herkunft oder Konfession.

Nach einem CAS in Theologie und Migration an der Uni Basel entstand mein Wunsch, auch innerhalb der schweizerischen Kirche tätig zu sein – besonders in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren.

Darauf habe ich die vierjährige Ausbildung Sozialdiakonie und Gemeindeanimation HF am TDS Aarau in Angriff genommen und letztes Jahr abgeschlossen. Im Rahmen dieser Ausbildung war ich als Sozialdiakon in den Kirchgemeinden Dulliken und Dornach SO tätig, wo ich z.B. den „Welcome-Club“ für Kinder und Jugendliche gegründet habe – einen Raum, in dem Kinder, Jugendliche und Familien unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft willkommen sind – denn Kirche ist für alle da. Zu meinen weiteren Aufgaben gehörten die Beratung und Begleitung von Familien in Konfliktsituationen, aber auch kreative Angebote und Wochenendausflüge für Kinder

und jüngere Jugendliche. Darüber hinaus habe ich Religionsunterricht an der Schule für die 1. und 9. Klasse erteilt.

Derzeit arbeite ich an meiner Master- und anschliessend Doktorarbeit in Theologie.

Nun kommst du nach Biel. Worauf freust du dich am meisten?

Ich freue mich sehr darauf, Teil der Reformierten Kirchgemeinde Biel zu werden und mit einem engagierten Team zusammen

Räume zu schaffen, in denen Menschen sich willkommen und gehört fühlen. Besonders freue ich mich darauf, mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Beziehung zu treten, sie zu begleiten und im Glauben zu unterstützen.

Und was wird für dich hier in Biel am ungewöhnlichsten sein?

Sicher die Zweisprachigkeit – ich spreche vor al-

lem Deutsch, aber Biel lebt ganz selbstverständlich mit Deutsch und Französisch. Das ist neu für mich, aber ich freue mich auf die Herausforderung. Auch die Grösse der Stadt und die Vielfalt ihrer Menschen werden sicher spannend und bereichernd.

Hast du ein ausgefallenes Hobby, besondere Fähigkeiten oder einfach etwas, wofür dein Herz schlägt?

Neben meiner beruflichen Leidenschaft habe ich auch einige kreative Hobbys wie Kochen und Werken, und eine grosse Freude an offenen, respektvollen Gesprächen. Was mir besonders am Herzen liegt, ist es, in den Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen eine Atmosphäre zu schaffen, in der

echte Freude, Humor und Leichtigkeit Platz haben – ohne dabei die Tiefe oder den Respekt zu verlieren.

Lieber Ekramy, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deinen Start hier in Biel!

HEIDI FEDERICI DANZ

Lust, hallo zu sagen?

Am 16. August, am Kinderfest in der Bieler Altstadt, sind Ekramy und das KiJuFa-Team am Stand auf der Kirchenterrasse anzutreffen.

Wir suchen neue Ratsmitglieder!

Die deutschsprachige reformierte Kirchgemeinde Biel sieht sich als Brückenbauerin, die Menschen und Kulturen zusammenführen will. Sie umfasst rund

40 Mitarbeitende und 9'000 Mitglieder. Die strategische Leitung liegt beim Kirchgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Pfarrkollegium. Der Kirchgemeinderat ist eine Kollegialbehörde und regelt vorwiegend strategische Aufgaben. Die drei Fachbereiche Feier-, Bildungs- und Solidarische Kirche setzen die Angebote um. Die Leitung der Fachbereiche liegt bei der Geschäftsleitung.

Im Rat gibt es neun Ressorts, drei davon sowie das Präsidium sind auf den 1.1.26 für eine Legislatur von 4 Jahren neu zu besetzen.

Ein Ressort umfasst rund 150 Jahresstunden und wird vorwiegend am Abend ausgeübt. Von Kommunikation bis Infrastruktur gibt es verschiedene Arbeitsbereiche neu zu besetzen.

- Das Präsidium umfasst verschiedene Aufgaben und Einsitz in weiteren Gremien, die zeitliche Belastung ist entsprechend höher.

Wir bieten:

- eine spannende Aufgabe und Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen
- die Möglichkeit, sich beratend einzubringen und weiterzubilden
- eine Entschädigung

Sie bringen mit:

- Interesse an den vielfältigen Aufgaben der reformierten Kirche
- Interesse, im Rahmen dieses Amtes auch an Anlässen teilzunehmen
- eine hohe Sozialkompetenz und wenn möglich Erfahrung in der Ausübung eines Amtes / in einer Kollegialbehörde
- Sie haben Ihren Wohnsitz in Biel, Leubringen oder Magglingen und sind Mitglied der reformierten Landeskirche

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei:

Susanne Gutfreund, Ring 4, Biel/Bienne, 032 327 08 40 / in der Regel morgens

Mail: susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Sie wird mit Ihnen ein erstes unverbindliches Gespräch mit der Findungskommission vereinbaren, in dem Sie Fragen stellen und mehr erfahren können über die Aufgaben im Rat. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Sabine Schnell, Vizepräsidentin, David Kneubühler, Leiter Pfarrkollegium



TREFFPUNKTE ● DETAILS FINDEN SIE AUF WWW.REF-BIEL.CH

TISCH

Mittagstisch im Wytenbachhaus
Dienstag, 19. August, 12.15 Uhr
Rosiusstrasse 1Anmeldung bis Donnerstagmittag davor:
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch**Mittagstisch in der alten Öli Bözingen**
Mittwoch, 13. August, 12 Uhr
Solothurnstrasse 4Anmeldung bis Freitagmittag davor:
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch**Kochkunst aus aller Welt – England**
Mittwoch, 27. August, 12 Uhr
Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1Anmeldung bis Montag davor:
032 322 36 91 oder
zeitfragen@ref-bielbienne.ch**Spaghettiplausch Wytenbachhaus**
Freitag, 29. August, 18.30-21 Uhr
Rosiusstr. 1Anmeldung bis Donnerstagabend:
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch**Café Calvin**(ausser Sommer- und Weihnachtsferien)
Jeden Montag und Mittwoch, 9-11 Uhr
Calvinhaus, Mettstrasse 154
Kontakt: Claudia René, 032 341 88 11

BUCH

Literaturgruppe**Dienstag, 19. August, 9.30-11 Uhr**
Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1
Leitung: Silvia Gnägi
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22**Lesetreff****Donnerstag, 28. August, 4. | 11. |**
18. September, 9-11 Uhr
Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1
Leitung: Susie Saam
Teilnahme an möglichst allen vier Daten
des jeweiligen Blocks erwünscht.
Kontakt: Maria Ocaña, 032 322 36 91,
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

GESPRÄCH

Turmtreff**Dienstag, 19. August, 19 Uhr**
Calvinhaus, Mettstrasse 154
Leitung: Irène Moret
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22**MenschMänner!****Wanderwochenende, Samstag und**
Sonntag, 6.-7. SeptemberLeitung: Jean-Jacques Amstutz
Wanderung vom Berner Jura in die
Franches Montagnes; Übernachtung im
Jugendhaus Les Mottes in Montfaucon.
Besammlung am Samstag, 6. Sept.,
9.10 Uhr, im Bahnhof Biel.
Rückkehr am Sonntagabend,
7. September, ca. um 17 Uhr in Biel.
Kosten: CHF 30.-
Alle weiteren Informationen erfolgen nach
der Anmeldung.**Auskunft und Anmeldung bis zum****1. September** bei Marc Knobloch,
032 535 50 15, marc.knobloch@bluewin.ch

KLANG

Seelenklänge KlangmeditationDie Magie der Darbietung kann unsere
Seelen berühren, zum Klingen bringen
Dienstag, 5. August, 18.45-19.15 Uhr
Stadtkirche, Ring 2
Pascale Van Coppenolle, Orgel,
Stephanos Anderski, Obertongesang
Eintritt frei, Kollekte**Offenes Singen am Mittag****Mittwoch, 20. August, 12.30-13.30 Uhr**
Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1
Kontakt: Selina Weibel, info@singklang.ch
oder SMS 076 540 98 49**Zäme singe – eifach so****Donnerstag, 21. August 14-16 Uhr**
Calvinhaus, Mettstrasse 154
Leitung: Hans Gantner
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22**je chante | you sing | we sing |**
come together songs**jeden 2. und 4. Dienstag – kostenlos**
26. August, 18-19 Uhr
Haus pour Bienne, Kontrollstr. 22
Keine Vorkenntnisse nötig.

MEDITATION

Meditation am Montag**Montag, 11. | 18. August, 19-ca. 21 Uhr,**
Stadtkirche, Ring 2Sitzen und gehen im Schweigen.
Wir üben die Kunst der Achtsamkeit und
öffnen uns der Kraft der Stille. Bitte beim
ersten Mal vorher Kontakt aufnehmen:
Theo Schmid, 032 341 81 24,
thschmid@swissonline.ch**Meditatives Morgengebet****Ohne Anmeldung, jeden Mittwoch**
von 07.00-07.30 Uhr
Stadtkirche, Ring 2Ein Stück Lebensliturgie mit Wort,
Klang und Stille.
Kontakt: Sekr. im Ring, 032 327 08 40**Atemgesteuerte Bewegungs-**
Meditation**Freitag, 22. | 29. August, 9.30-11 Uhr**
Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1
Mitbringen: Bequeme Kleidung in
Schichten, Trinkflasche, Strassenschuhe,
Hallenschuhe oder warme Socken.
Kosten: Kollekte.Leitung und Anmeldung: Jan Hartmann,
076 575 87 26, Coach für Stabilisierung
und Veränderung, Berater in
Stressregulation und Burnout-Prävention,
Trainer für Bewegung aller Art /
Ursprüngliches Gehen.**Kontemplation und Herzensgebet****Freitag, 22. August, 19.30-21 Uhr**
Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1Im meditativen Sitzen üben wir uns ein
in das immerwährende innere Gebet,
das Herzensgebet. Körperarbeit, Tönen
und Tanzen ergänzen das Sitzen und
Schaffen einen ganzheitlichen Zugang
zu uns selbst. Ziel ist es, in einer
ebethaltung den Alltag zu meistern
und offen zu sein für das, was ist.
Kosten: Unkostenbeitrag nach freiem
Ermessen.Für die Teilnahme ist eine vorgängige
Einführung (nach Vereinbarung) oder
entsprechende Erfahrung erforderlich.
Leitung und Anmeldung: Bernhard Caspar,
dipl. theol. und Meditationslehrer,
077 443 26 36,
bernhard.caspar@hispeed.ch**Andachtsame****Sommerpause!**
Mittwoch, 10. Sept., 19.30-20.30 Uhr
Stephanskirche Mett, Ischerweg 11**Jeden 2. Mittwoch im Monat**
Meditative Feier: Stille – Musik –
Anliegen – Gebet
Alle sind herzlich willkommen!
Kontakt: Karin Ackermann,
karinackermann8@gmail.com,
076 346 27 05
Pfrn. Annemarie Bieri,
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch,
079 194 08 75

SPIEL

Jassen im Calvinhaus
Mittwoch, ab 13.30 Uhr(ausser Sommer- und Weihnachtsferien)
Calvinhaus, Mettstrasse 154
Kontakt: Jürg Walker, 079 956 11 88

BEWEGUNG

Wyta-Fit**Jeden Dienstag, 9-10 Uhr und**
14.30-15.30 Uhr (ausser Sommer- und
Weihnachtsferien)**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**
Bewegung, Spass, Beisammensein,
Gleichgewicht, Koordination, Kraft,
Ausdauer.
Leitung: Lucia Gobat
Kontakt: Jürg Walker, 079 956 11 88

HAND

Zäme lisme**Mittwoch, 20. August, 14.30-16.30 Uhr**
Calvinhaus, Mettstrasse 154
Wir stricken Wollaschen für Hilfswerke.
Kontakt: Nora Moor, 079 129 66 32**Café Couture / Nähcafé****Freitag, 22. August, 13.30-16 Uhr**
Calvinhaus, Mettstrasse 154
Kontakt: Anna Mele, 078 723 06 44

BIELEXTRA

Gabriela Allemann Heuberger wurde von der Kirchgemeindeversammlung am 12. Januar 2025 gewählt und beginnt ihre Arbeit im August. Sie wird zum einen im Pfarrteam und zum anderen als Studienleiterin des Arbeitskreises für Zeitfragen arbeiten.**Liebe Gabriela Allemann, herzlich willkommen in Biel!****Bitte stelle dich unseren LeserInnen vor**

Vielen Dank! Ich bin Mitte 40 und wohne mit meiner Familie in Olten. Ich mag es, Zeit in der Natur zu verbringen, zusammen mit mir nahen Menschen oder mit guter Lektüre. Aufgewachsen bin ich in Bätterkinden, als Enkelin eines Pfarrers, der mich früh schon ermunterte, kritisch zuzuhören und nachzufragen. Ich studierte in Bern Theologie, mit den Schwerpunkten Praktische Theologie, Feministische Ansätze und Ökumene. Das Vikariat leistete ich in Bern-Bethlehem, mit viel interkultureller und interreligiöser Arbeit. Danach hatte ich während zehn Jahren in Münsingen ein allgemeines Pfarramt inne, mit Schwerpunkten in der Arbeit mit Familien und der Ökumene.

Vor sechs Jahren nahm ich das Amt als Präsidentin des Dachverbands 'femmes protestantes' ein – die Organisation hiess vormals 'EFS, Evangelische Frauen Schweiz'. Diese Anstellung lief im Mai aus, und so habe ich mich letzten Herbst auf die Stelle in Biel beworben.

Was hat dich an der neuen Stelle angesprochen?

An meiner vorherigen Stelle bear-

beitete ich thematische Schwerpunkte, insbesondere die Gleichstellung der Geschlechter, und habe mich dafür stark gemacht. Manchmal vermisste ich dabei jedoch das Pfarramt. Deshalb sprach mich die Kombination von klassischen pfarramtlichen Aufgaben und der Möglichkeit, gesellschaftspolitisch relevante Themen bearbeiten zu können und Raum zum Gespräch zu bieten, sehr an.

Worauf freust du dich?

Ich freue mich auf Vieles! Auf die Menschen, die Stadt Biel, darauf, Neues zu entdecken, das grosse Team kennen zu lernen, auf die Momente des miteinander Feierns. Auch darauf, Angebote zu dem, was die Menschen beschäftigt, zu entwickeln und zum Austausch einzuladen.

Welchen Schwerpunkt wirst du bei den Themen des Arbeitskreises einbringen?

Mich interessieren alle Themen, die der Arbeitskreis bisher bearbeitet, sehr. Interreligiöses Miteinander ist von grosser Bedeutung in unserer multikulturellen Gesellschaft, gerade auch im Hinblick auf ein friedliches Zusammenleben. Aus meinem Hintergrund nehme ich

das Anliegen einer geschlechtergerechten Gesellschaft mit und freue mich, in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen aktiv zu sein. In meinem Verständnis von Feminismus spielt auch die Ökologie eine wesentliche Rolle, so kann ich mir gut vorstellen, in diesem Bereich Angebote zu entwickeln. Meine Herangehensweise ist jedoch, erst ankommen, und danach gemeinsam mit dem Team und den Menschen vor Ort schauen, was ansteht.

Welche Angebote wirst du schaffen?

Zurzeit treiben mich und viele Menschen Themen wie die Gefährdung der Demokratie um; der Stellenwert von Solidarität, die Bedeutung von 'Sicherheit' für Frauen und marginalisierte Gruppen, der Wert von Pazifismus in einer Zeit der Aufrüstung. Mir ist es ein Anliegen, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, Menschen mit verschiedenen Hintergründen zusammen zu bringen und die Empathie zu fördern.

Wie gestaltest du den Dialog mit der Gemeinde?

Das ist wohl eine der wichtigsten Aufgaben der Kirche: das Gespräch mit den Menschen.



Indem wir Angebote schaffen, die die Möglichkeit geben, Fragen und Anliegen einzubringen, wird Dialograum eröffnet.

Das geschieht in den bekannten Gefässen wie Gottesdiensten, aber auch da, wo wir Neues ausprobieren und dahin gehen, wo die Menschen sich treffen. Und selbstverständlich ist 'Gemeinde' immer offen – sie ist keine abgeschlossene Gruppe, sondern lädt alle ein. Auf jeden Fall möchte ich versuchen, Brücken zu schlagen, mit einer Haltung der Offenheit, Neugierde, Zugewandtheit, und nicht zuletzt mit Humor.

Woran glaubst du?

Die grosse Frage! Glaube verändert

sich und darf sich verändern: wie ich darüber spreche, welche Worte ich finde für Erfahrungen mit dem Göttlichen und diesem Wissen, das über das Verstehen hinaus geht.

Ich formuliere es heute so: Ich glaube an Gott, die in den Menschen wirkt, sie anstösst zum Guten, die spürbar wird im liebevollen und befreienden Miteinander von Menschen; an eine Kraft, die mich umgibt und hält, die ich unter anderem in der Natur spüre. Und ich halte an der widerständigen Hoffnung fest, dass eine gerechte, friedliche Welt möglich ist!

DAS GESPRÄCH FÜHRTE
SABINE SCHNELL, KIRCHGEMEINDERÄTIN

ADRESSEN | AMTSWOCHEN | KOLLEKTEN | CHRONIK

PFARRPERSONEN

Pfr. Affolter Stefan
Ring 4, Biel, 078 881 21 93
stefan.affolter@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Allemann Heuberger Gabriela
(ab 14.8.)
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 919 75 12
gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Rahel Balmer ist von Juli 25 bis am
14. Januar 26 im Urlaub, und wird durch
Pfrn. Annemarie Bieri vertreten.

Pfrn. Bieri Annemarie
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 194 08 75
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Federici Danz Heidi
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 127 00 62
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Pfr. Kneubühler David
Südstrasse 32, 2504 Biel, 079 821 31 75
david.kneubuehler@ref-bielbienne.ch

Pfr. Koenig Philipp
Ring 4, 2502 Biel, 079 289 69 62
philipp.koenig@ref-bielbienne.ch

Pfr. Laux Marcel
Ring 4, 2502 Biel, 079 814 05 72
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Vikarin Moser Erika
079 206 08 20
erika.moser@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Wyss Anna
Mettstrasse 154, 2504 Biel, 079 617 70 27
anna.wyss@ref-bielbienne.ch

AMTSWOCHEN

**Norden | Zentrum-Bözingen-
Leubringen-Magglingen**
04.08. - 08.08. Annemarie Bieri
11.08. - 15.08. Annemarie Bieri
18.08. - 22.08. David Kneubühler
25.08. - 29.08. Annemarie Bieri

Süden | Mett-Madretsch
04.08. - 08.08. David Kneubühler
11.08. - 15.08. Mathias Wirth
18.08. - 22.08. Mathias Wirth
25.08. - 29.08. Marcel Laux

FACHBEREICH
BILDUNGSKIRCHE

Leitung: Pfrn. Federici Danz Heidi
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 127 00 62
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Katechetik | KUW
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel
Gauchat Monika, 079 413 54 62
monika.gauchat@ref-bielbienne.ch

Wilhelm Claudia, 079 614 62 94
claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch

Kinder | Jugend | Familie
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel
Awed Ekramy, 079 129 66 37
ekramy.awed@ref-bielbienne.ch

Diarra Schutzbach Myriam, 079 429 60 59
myriam.diarra@ref-bielbienne.ch

Gonçalves Jasmin, 079 798 13 88
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Hollenstein Jasna, Praktikantin
jasna.hollenstein@ref-bielbienne.ch

Arbeitskreis für Zeitfragen
Ring 3, 2502 Biel
Leitung: Allemann Gabriela, 079 919 75 12
gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria, 032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

Tshibangu Noël, 079 858 04 32
noel.tshibangu@ref-bielbienne.ch
Bürozeiten: Mo bis Mi 8.00-19.30 Uhr

FACHBEREICH FEIERKIRCHE

Leitung: Pfr. Laux Marcel
Ring 4, 2502 Biel, 079 814 05 72
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Kirchenmusik
Bokma Age-Freerk, Stadtkirche
Mettlenweg 66, 2504 Biel
079 532 74 50
age.bokma@ref-bielbienne.ch

Caccivio Nathalie, Stephanskirche
032 396 15 30, 077 451 35 26
nathalie.caccivio@caccivio.ch

Todorova Irena, Pauluskirche
076 589 37 09
irenatodorovabg@gmail.com

FACHBEREICH
SOLIDARISCHE KIRCHE

Leitung: Lerch Pascal, 032 322 86 22
Calvinhaus, Mettstrasse 154, 2504 Biel
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

Diakonie, Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch

Moor Nora, 079 129 66 32
nora.moor@ref-bielbienne.ch

Walker Jürg, 079 956 11 88
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

Beratung, Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel
Barnard Jill, 079 926 51 52,
jill.barnard@ref-bielbienne.ch

Lerch Pascal, 032 322 86 22
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

Seelhofer Christine, 032 322 50 30
christine.seelhofer@ref-bielbienne.ch

HAUSDIENTE | SIGRISTINEN
SIGRISTE | VERMIETUNGEN

Leitung Hausdienst/Sigriste
Sunier Thierry, 079 660 38 65
Ischer-Weg 11, 2504 Biel
thierry.sunier@ref-bielbienne.ch

Bläsi Christoph, **Pauluskirche/
Paulushaus**, 079 251 06 69
christoph.blaesi@ref-bielbienne.ch

Fuhrer Corinne, **Calvinhaus**
Mettstr. 154, 2504 Biel, 079 209 10 82
corinne.fuhrer@ref-bielbienne.ch

Gäumann Christian, **Wytttenbachhaus**
Rosiusstrasse 1, 2502 Biel, 079 831 44 47
christian.gaeumann@ref-bielbienne.ch

Martinez Miguel, **Stadtkirche**
079 740 55 58
miguel.martinez@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Stephanskirche**
Ischerweg 11, 2504 Biel, 079 249 13 02
nicole.rohrbach@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Kapelle Magglingen**
Kapellenweg 16, 2532 Magglingen

Wunderli-Errico Heinz, **Stadtkirche**
Ring 2, 2502 Biel, 079 128 11 07
heinz.wunderli@ref-bielbienne.ch

CHRONIK

Bestattungen
(alphabetisch nach Nachnamen)

- Heinz Baerfuss, geb. 1946
- Dora Egli-Sigrist, geb. 1933
- Willi Gerber, geb. 1930, Feldeckstrasse 7
- Johann 'Hans' Hüflinger, geb. 1936
- Oswald Meierhofer-Schweizer, geb. 1928,
Goldgrubenweg 21 / Schlössli Biel
- Dieter Olaf Schmalstieg, geb. 1942,
Elfenaustrasse 5
- Elisabeth Anna Weiss, geb. 1935

KOLLEKTEN

- 01.06. Partnerschaft Bafut CHF 388.70
- 08.06. Pfingstkollekte Synodalrat CHF 238.00
- 15.06. Mission 21 CHF 201.50
- 21.06. SOS Villages Kongo CHF 280.00
- 22.06. HEKS Flüchtlingsdienst CHF 313.05
- 29.06. Frieda (Feministische Friedens-
organisation) CHF 291.85

ADMINISTRATION

Erni Hans | Administrative Leitung
Ischerweg 11, 2504 Biel, 032 322 59 55
hans.erni@ref-bielbienne.ch

Gaetani Tiziana | Calvinhaus
Mettstr. 154, 2504 Biel, 032 341 35 45
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

Gutfreund Susanne | Stadtkirche
Ring 4, 2502 Biel, 032 327 08 40
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria | Arbeitskreis für Zeitfragen
Ring 3, 2502 Biel, 032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

René Claudia | Calvinhaus
Mettstr. 154, 2504 Biel, 032 341 88 11
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

BERATUNG

Beratung und Seelsorge
032 322 86 22
beratung.seelsorge@ref-bielbienne.ch

Tschüss Alltag, hallo Abenteuer

Pfarrerin Rahel Balmer bis Januar 2026 auf Reisen

Nach 3,5 erfüllten und lehrreichen Jahren im Pfarramt in Biel zieht es mich nun für eine Weile in die Ferne. Der Wunsch nach neuen Abenteuern hat mich dazu bewegt, ein halbes Jahr unbezahlten Urlaub zu nehmen.

Mit Velo und Zelt mache ich mich auf den Weg Richtung Südspanien – den Wind im Rücken, das Meer vor Augen. Vielleicht folgt danach noch eine Phase der Einkehr und Stille, in der ich mich der Meditation widmen werde.

Ich freue mich sehr auf dieses halbe Jahr – und ebenso darauf, ab Mitte Januar meine Arbeit in Biel wieder aufzunehmen. In der Zwischenzeit steht Ihnen bei Anliegen gerne meine Stellvertreterin Annemarie Bieri zur Verfügung.

Herzlich grüsst

RAHEL BALMER



GESCHICHTE DES GELINGENS

Gratis bis ans 'End der Welt'

Nein, Ruth hat es nicht gesehen, was in markanter Schrift auf dem Bus steht: Simplement genial – einfach gäbig'. Dort, wo in der Regel Werbeslogans für irgendwelche Firmen präsent sind, wirbt ausnahmsweise ein Bus in eigener Sache. Ruth – mit ihrem grossen Engagement für mehr Menschlichkeit und für die Umsetzung von ökologischen Anliegen - ist wohl wieder einmal ganz in Gedanken beim Einsteigen in den Ortsbus am Dorfplatz in Leubringen. Was sagen, wenn die Grosskinder fragen, warum die Gletscher schmelzen und was man dagegen tut... Mit Blick auf die frisch gepflanzten Bäume vernimmt sie von der Frau am Steuer, dass sie kein Billett zu lösen habe, das Mitreisen in diesem Bus sei gratis bis ans 'End der Welt'.

Ruth ist mir lieb geworden wegen ihrer Fähigkeit zum Staunen mitten im Kampf gegen unerträgliche Weltprobleme. Ein Gratisbus! Wie ist das möglich? Wer hat das zustande gebracht – ohne Demonstrationen, ohne Grossaktion im Internet? Was für eine Geschichte des Gelingens! Der Werbe-Flyer für den Ortsbus Leubringen-Magglingen bestätigt es: Dank dem neuen, angepassten

Fahrplan und der Abstimmung mit etlichen Buslinien der Stadt Biel und dem SBB-Fahrplan ist der Ortsbus Evilard im Halbstundentakt auch während der Schulferien und an den Wochenenden von morgens 6 Uhr bis abends 23 Uhr für Schüler:innen, für Studierende am Baspo und für Ausflügler:innen, ja, für alle gratis.

Aber dieses Geschenk ist nicht einfach vom Himmel gefallen. An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni skizziert die Gemeindepräsidentin den Werdegang, mit all den Vorarbeiten für eine Mobilitätsstrategie, welche sowohl den täglichen Schüler:innentransport morgens, mittags und nachmittags im Auge hat, als auch die Dichte der Haltestellen und die hochgerechneten Personenzahlen pro Fahrt. Nach diesen aufwändigen Nutzungsrecherchen und der 2022 lancierten Pilotphase ist nun die Finanzierung bis Ende 2028 mit dem Baspo vertraglich geregelt. An den jährlichen Gesamtkosten von CHF 560'000 beteiligt sich die Gemeinde Evilard-Magglingen mit CHF 350'000. Dem hat die gutbesuchte Gemeindeversammlung mit grossem Mehr zugestimmt.



Ruth staunt im Bus zum zweiten Mal, als sie sieht, wie viele sportlich gekleidete junge Leute bei der Bergstation vom Funi-Magglingen einsteigen, um auf der grossen Sportanlage am 'End der Welt' ihr Training anzutreten. Nicht auszu-denken, wenn alle mit Privatfahrzeugen kämen... Ja, die Vision der Gemeindepräsidentin kann sie ganz nachvollziehen: Dass möglichst viele, auch Auswärtige, das Gratisangebot dem Fahren mit dem eigenen Auto vorziehen, sei es beim Sport,

beim Suchen der Sonne mit Ausblick auf den ganzen Alpenkranz, sei es in den Sommermonaten zum Eintauchen ins Schwimmbecken der Badi Magglingen, im Winter zum Start einer Langlauftrunde oder zum Einkehren im Restaurant 'End der Welt', um – vielleicht bei Vollmond – nach einem feinen Dessert wieder mit dem gäbigen, genialen Gratisbus zurückgebracht zu werden – und sei es zu vorgerückter Stunde...

ANDREAS RÜEGGER

IMPRESSUM AUGUST

Redaktionsteam August 2025

Susanne Hosang, Redaktion
079 754 43 76
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

Marie-Louise Hoyer, Korrektorat
076 517 44 98
familiehoeyer@bluewin.ch

Philipp Kissling, info@phkgraphics.ch

Annemarie Bieri, 079 194 08 75
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

Heidi Federici Danz, 079 127 00 62
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

Tiziana Gaetani, 032 341 35 45
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

Susanne Gutfreund, 032 327 08 40
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Maria Ocaña, 032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

Claudia René, 032 341 88 11
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

Redaktionsschluss für September
Donnerstag, 7. August 2025